



Die Schwächsten unserer Gesellschaft schützen

Wir fordern:

- Angemessene Bestrafung von Kinderschändern und Vergewaltigern
- Null-Toleranz-Strategie gegen Kindesmissbrauch
- Weibliche Genitalverstümmelungen und Kinder-/Zwangsehen bekämpfen
- Häusliche Gewalt unterbinden – Hilfe für die Opfer ausweiten



Frühsexualisierung & Gender-Mainstreaming stoppen

Wir fordern:

- Altersgerechte Sexualaufklärung - keine Sexualisierung von Kindern
- Beendigung der Lehre, Forschung und finanziellen Förderung für „Gender-Mainstreaming“
- Entstellung der deutschen Sprache verhindern - „Studenten“ statt „Studierende“, „Student*innen“ oder „StudentInnen“-Rückkehr zur traditionellen Schreibweise, „geschlechtergerechte Sprache“ und Binnen-I abschaffen

NEIN zu Frauen-Quoten

Wir fordern:

- Keine Geschlechter- oder Frauenquoten: Stellenbesetzungen nach Qualifikation und Leistung
- Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau im Sinne von Chancengleichheit fördern

Jugend/Senioren als wichtige Familienbestandteile

Wir fordern:

- Stärkung des traditionellen Generationenverbundes
- Förderung häuslicher familiennaher Pflege von Senioren
- Ausbau der Förderung von Mehrgenerationenhäusern
- Förderung regionaler Strukturen zum Wohle der Familien
- Maßnahmen und Bestrebungen gegen Einsamkeit von Senioren
- Förderung von Kultur- und Sportvereinen sowie des Schulsports



Erziehungsleistung bei der Rente anerkennen

Wir fordern:

- Mehr Wertschätzung für die kostspielige, aber gesellschaftstragende Erziehung und Pflege von Kindern
- Erstattung der Beiträge von Eltern zur Rentenversicherung aus Steuermitteln in Höhe von € 20.000 pro Kind
- Stärkung der privaten Altersvorsorge: Auszahlung von monatlich € 100 auf die Spardepots von im Inland lebenden deutschen Kindern bis zum 18. Lebensjahr
- Bessere Anerkennung der Erziehungsleistung bei der Sozialversicherung und Rente
- Stärkung des Lastenausgleichs zwischen Familien und Kinderlosen
- Angemessene Unterstützung für Alleinerziehende

Mariana Harder-Kühnel
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

 www.facebook.com/M.Harder.Kuehnel

 www.twitter.com/M_HarderKuehnel

 www.mariana-harder-kuehnel.de



MUT ZUR FAMILIE



MARIANA HARDER-KÜHNEL

Mitglied des Deutschen Bundestages



Für Sie und Ihre Familie im Deutschen Bundestag

Als Mutter von drei Kindern und Volljuristin weiß ich: Ob Sie berufstätig sind, eine Ausbildung absolvieren, in Elternzeit sind oder sich schon über Enkel freuen können, die Familie ist der Dreh- und Angelpunkt unseres Lebens. Kinder zu bekommen, zu erziehen und ihr Aufwachsen miterleben zu dürfen, ist das größte Abenteuer und Glück überhaupt. Familien sind die Keimzelle unserer Gesellschaft

und ein stabiler Staat braucht stabile Familien. Gerne informiere ich Sie auf den nächsten Seiten über unsere Familienpolitik. Mein Ziel als Bundestagsabgeordnete ist es, diese bestmöglich für Sie umzusetzen.

Herzliche Grüße
Ihre Mariana Harder-Kühnel
Mitglied des Bundestages



- Familienpolitische Obfrau der AfD-Fraktion
- Stellvertretende Familienpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion
- Frauenpolitische Sprecherin
- Schriftführerin des Deutschen Bundestages
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inneres und Heimat
- Stellvertretendes Mitglied der Kinderkommission
- Stellvertretendes Mitglied im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement

Mut zur Familie

Wir möchten den Schutz der Familie als Keimzelle der Gesellschaft wieder stärker in das öffentliche Bewusstsein rücken und den Bürgern mehr „Mut zur Familie“ machen, vor allem zur kinderreichen Familie! Denn die Familie ist eine einzigartige Gemeinschaft der Für-

sorge, Liebe und Solidarität, Schule der Menschlichkeit und Fundament unserer Gesellschaft und Kultur. Von zentraler Bedeutung ist für uns das Wohl der Kinder. Sie sind unsere Zukunft. Daher streben wir ein familien- und kinderfreundlicheres Deutschland an!



Willkommenskultur für Kinder

Wir fordern:

- „Kinderfreundliche Gesellschaft“ und „Erhalt des Staatsvolks“ als Staatsziele ins Grundgesetz aufnehmen
- Demographiekrisis durch Geburten im Inland statt durch Zuwanderung lösen
- Umbenennung des »Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend« in »Bundesministerium für Familie und Bevölkerungsentwicklung«
- Einrichtung von öffentlichen Stellen für Familienbeauftragte
- Staatliche Werbe-Kampagnen zur Verwirklichung von Kinderwünschen
- Gewährung von „Baby-Willkommendarlehen“



Für eine Kultur des Lebens

Wir fordern:

- Wirksamer gesetzlicher Schutz des ungeborenen Lebens
- Gewährung finanzieller Hilfen, die die Entscheidung für Kinder erleichtern
- Geburtenfreundliche und lebensbehaltende Beratung von schwangeren Frauen
- Beibehaltung des Verbots der Werbung für Abtreibung
- Stärkung der Adoption als lebensschützendes Rechtsinstitut



Traditionelle Familie als Keimzelle der Gesellschaft

Wir fordern:

- Staatliche Werbung für ein positives Familienbild
- Achtung der Begriffe „Vater“ und „Mutter“ – keine ideologischen Konstrukte wie „Elternteil 1“, „Elternteil 2“, „Mitmutter“ etc.

Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung gewährleisten

Wir fordern:

- Echte Wahlfreiheit zwischen elterlicher und staatlicher Kinderbetreuung gewährleisten
- Finanzielle Benachteiligungen bei elterlicher Kinderbetreuung verhindern
- Individuelle Entscheidung von Frauen für die Rolle als „Mutter“ respektieren und wertschätzen



Familien als wirtschaftliche Einheit fördern

Wir fordern:

- Steuererleichterungen für Familien (z.B. Familiensplitting) und auf Produkte/Dienstleistungen des Kinderbedarfs
- Belohnung von Haus- und Familienarbeit
- Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut
- Unterstützung durch „Ehe-Start-Kredite“

Erziehungsrecht der Eltern stärken

Wir fordern:

- Staatliche Eingriffe in die elterliche Kindeserziehung beschränken
- Rechte der Kinder auf Betreuung durch die eigenen Eltern schützen
- Wahrung des Rechts der elterlichen Sorge